

## **Deutlicher Preisanstieg bei Bullenkälbern**

890 Kälber am Ansbach Kälbermarkt

Von den 18 verkauften männlichen Zuchtkälbern erlöste ein Everest-Kalb mit einem vorgeschätzten Gesamtzuchtwert von 134 und einem Milchwert von 129 das Höchste Gebot mit 1.760 Euro. Ebenfalls einen Spitzenpreis erreichte ein natürlich hornloses Reinerbig-Zuchtbullenkalb mit 1.520 Euro. Im Durchschnitt erzielten die 107 Kilo schweren Tiere 813 Euro inkl. MwSt.

Bei einem Angebot von 783 Tieren konnten die im Mittel 88 Kilo schweren männlichen Mastkälber ihren Kilopreis deutlich auf 6,30 Euro inkl. MwSt. steigern. Das Durchschnittskalb erreichte somit einen Versteigerungspreis von 555 Euro inkl. MwSt. Die 30 - 40 Tage alten Tiere (220 Kälber) erreichten einen Kilopreis von 6,49 Euro inkl. MwSt. Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,50 Euro inkl. MwSt.

Die 61 weiblichen Zuchtkälber wurden restlos abgesetzt und konnten ihren Preis leicht auf 390 Euro inkl. MwSt. steigern. Der Kilopreis der 95 Kilo schweren Tiere lag bei 4,09 Euro inkl. MwSt. Besonders gefragt waren Kuhkälber der Väter Sampano, Vanadin und Hutera.

Mit einem Kilopreis von 3,48 Euro inkl. MwSt. blieben die 27 Kuhkälber zur Weitermast unverändert. Das Durchschnittskalb mit 82 Kilo erlöste 286 Euro inkl. MwSt.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 12. März 2014.

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach ist bereits am 06. März 2014.